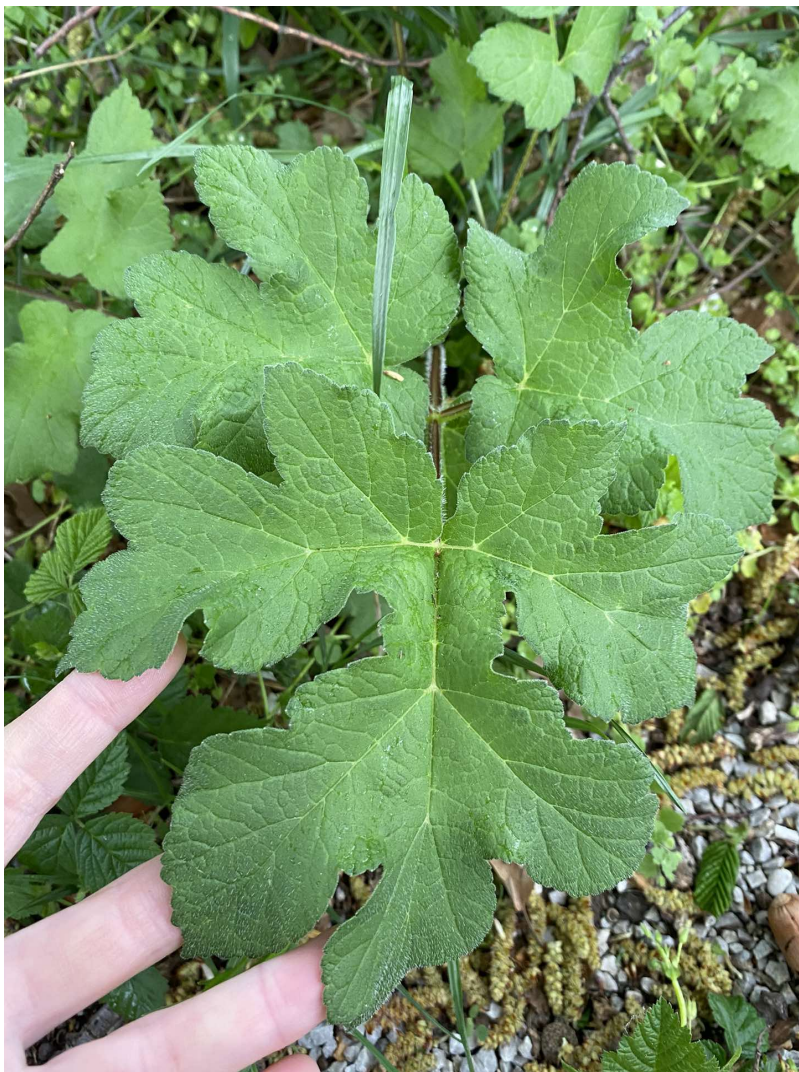


Wiesenbärenklau (Heracleum sphondylium)



Pflanzenfamilie: Doldenblütler (Apiaceae)

Gängige Namen: Gemeiner Bärenklau, Wiesen-Bärenklau, Herkuleskraut (regional)

Wichtige Bestimmungsmerkmale:

- Wuchshöhe: meist 60–150 cm
- Stängel: hohl, gerillt, grün, leicht behaart, ohne violette Flecken
- Blätter: groß, 1- bis 2-fach gefiedert, grob gezähnt
- Blüten: weiße bis rosafarbene Doldenblüten (Juli–September)
- Früchte: abgeflachte, breitovale Doppelachänen (Samen), würzig-aromatisch

Inhaltsstoffe:

Blätter & Stängel: Furocumarine (in geringen Mengen), ätherische Öle, Gerbstoffe, Vitamine

Blüten: Nektar & Pollen, ätherische Öle

Samen: Ätherische Öle, aromatische Bitterstoffe, Furocumarine

Wurzel: Furocumarine, Harze, Stärke

Hinweis: Verwechslung mit Riesen-Bärenklau (Heracleum mantegazzianum) unbedingt vermeiden! Dieser kann schwere Hautreaktionen hervorrufen.